



Pressemitteilung

Der Gemeinderat Oetwil am See berichtet

Massnahmen gegen Vandalismus

Unter Vandalismus versteht man in der Regel blinde Zerstörungswut oder Zerstörungslust. Dazu gehören beispielsweise Zerstörungen an öffentlichen Einrichtungen wie Einwerfen von Scheiben, Anbringen unerwünschter Graffitis, Demolieren von Sachgütern usw. Immer mehr Gemeinden werden von dieser Problematik heimgesucht und müssen sich letztlich damit auseinandersetzen.

Die Schulareale sind besonders stark von Littering (achtloses Wegwerfen und Liegenlassen von Abfall in der Umgebung), nächtlichen Alkoholexzessen, Sachbeschädigungen und Nachtruhestörungen betroffen. Vor allem an wärmeren Tagen versammeln sich junge Leute gerne auf dem Schulareal. Vandalenakte haben in letzter Zeit zugenommen und lassen sich allein mit Prävention, worum die Gemeinde bemüht ist, nicht lösen. Die Beseitigung mutwilliger Zerstörungen an Schulen ist nicht nur lästig, sondern auch kostspielig. Die Kosten für Instandsetzung und Reinigung sind somit erheblich gestiegen.

Im Kindergarten Breiti finden Mitarbeiter und Eltern montags vielfach einen haarsträubenden Zustand vor. Bierflaschen, Scherben, Zigarettenstummel sowie Erbrochenes liegen auf dem Boden. Eternitschiefer-Platten der Fassade, Tische, Bänke und selbstgebautes Mobiliar für die Kinder sind zerstört oder gar angezündet. Die Betroffenen bemühen sich, den Kindern Ordnungssinn, Rücksichtnahme und Respekt beizubringen. Jedoch werden diese oftmals mit einer anderen Realität konfrontiert.

Es kann nicht akzeptiert werden, dass privates und öffentliches Eigentum verunreinigt und beschädigt wird. Um weitere Ausschreitungen verhindern zu können, ist es unumgänglich, entsprechenden Massnahmen zu ergreifen.

Videoüberwachung beim Kindergarten Breiti

Das Spektrum für aktive Massnahmen gegen Vandalismus ist gross. Um eine geeignete Lösung für die komplexe Problematik zu finden, wurden verschiedene Varianten geprüft (stärkere Beleuchtung dunkler Orte, Einsatz privater Sicherheitsdienste, verstärkter Einsatz von Polizeipatrouillen, Umbau unübersichtlicher Plätze und Durchgänge usw.).

Um den zunehmenden Vandalismus einzudämmen, hat der Gemeinderat beschlossen, im Kindergarten Breiti zwei Überwachungskameras zu installieren. Zudem werden auf dem Areal Schilder mit dem Hinweis auf die Videoüberwachung angebracht. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Kredit bewilligt.

Bestätigung von Paul Müller als Feuerungskontrolleur

Der Gemeinderat hat Paul Müller, Fehraltorf, im Jahr 2001 auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten gewählt. Gemäss verschiedenen Entscheiden des Verwaltungsgerichts muss die Laufzeit von Daueraufträgen im Voraus beschränkt werden. Deshalb hat der Gemeinderat Paul Müller im Rahmen der Vergabe im freihändigen Verfahren als Feuerungskontrolleur der Gemeinde Oetwil am See vom 1. Juni 2009 bis 31. Mai 2013 gewählt.

Höhere Tarife für Feuerungskontrollen

Gleichzeitig wurden die Tarife erhöht. Die Tariferhöhungen für die Feuerungskontrolle sowie die Gebühren für Holzfeuerungskontrollen wurden bereits am 15. Mai 2009 publiziert. Da sie zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen sind, gelten sie ab 1. Januar 2010.

Erstellen einer Mobilfunk-Basisstation verweigert

Die Orange Communications SA hat ein Baugesuch eingereicht, um auf dem Gebäude an der Esslingerstrasse 5 eine neue Basisstation für eine Mobilfunkantenne (Masthöhe 4.3 Meter inklusive Blitzfangstab) aufzustellen. Der Gemeinderat hat dem Baugesuch infolge ungenügender Einordnung die baurechtliche Bewilligung verweigert. Um die Bevölkerung über die Problematik der Betreiber (Orange, Sunrise und Swisscom) zu orientieren, hatte der Gemeinderat auf 7. Juli 2009 die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Das nächste Gesuch für eine Antenne wird in Kürze bei der Gemeinde eintreffen.

Arbeitsvergebungen und Kreditbewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben und die entsprechenden Kredite erteilt:

- **Hintere Bäpurstrasse:** Kredit von 69'000 Franken für die Sanierung durch die Kündig AG, Auslikon;
- **Bettistrasse:** Kredit von 51'000 Franken für die Sanierung durch die Bitex Bimoid AG, Ballwil;
- **Schulhaus Blattenacher:** Kredit von rund 17'000 Franken für Malerarbeiten in den Korridoren an das Malergeschäft Heinz Knecht, Zumikon und Oetwil am See;
- **Anschaffung Schulmobiliar:** Kredit von maximal 52'000 Franken für den Einkauf von Schulmobiliar bei der Firma Embru-Werke, Rüti, und weiterem Mobiliar und Geräten für die Schule.

Bauabrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Bauabrechnung genehmigt:

- **Schwimmbad Eichbüel:** Ersatz Garderobenkästchen mit Gesamtkosten von 15'118.35 Franken, das heisst eine Kostenüberschreitung von 235.10 Franken.

Ferner

hat der Gemeinderat

- Jan Hogeveen, holländischer Staatsangehöriger, In der Beichlen 2, in das Bürgerrecht der Gemeinde Oetwil am See aufgenommen;
- vom erfolgreichen Lehrabschluss als Kauffrau von Patricia Lippuner, Uster, Kenntnis genommen;
- beschlossen, dem Verein Metropolitanraum Zürich beizutreten.

Oetwil am See, 9. Juli 2009